

Anne Gröger

# Hey, ich bin der kleine Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen

*Eine vielversprechende neue Stimme der Kinderliteratur*

**Samuel geht niemals raus. Nie! Viel zu gefährlich!**

Doch eines Tages steht plötzlich ein kleines Mädchen mit schwarzem Umhang und Sense vor ihm. „Hallo, ich bin der kleine Tod, aber du kannst auch Frida zu mir sagen!“ Natürlich will Samuel, dass Frida sofort wieder verschwindet, aber nee, Frida bleibt. Schließlich hat der große Tod sie geschickt. Samuel soll ihr das Leben zeigen. Ausgerechnet Samuel, der nie (wirklich nie!) rausgeht. Denn Risiken aller Art und Naturgewalten lauern da, und nicht zu vergessen: Kinder! Die größten Keimschleudern überhaupt. Perfekt, findet Frida. Denn was sie Samuel verschwiegen hat: Ihre große Prüfung wird sein, ihn zu holen. Zumindest glaubt sie das.



Anne Gröger  
**Hey, ich bin der kleine Tod ...  
aber du kannst auch Frida zu  
mir sagen**

Originalausgabe  
208 Seiten

ISBN: 978-3-423-76347-9  
EUR 13,00 [DE] – EUR 13,40 [AT]  
ET 17. September 2021 , 2.  
Auflage  
Sprache: Deutsch  
Lesealter ab 10



© privat

Autor\*in

## Anne Gröger

Anne Gröger studierte Drehbuch an der Hamburg Media School. Sie arbeitete als freie Lektorin für Warner Bros. und schrieb fürs ZDF. Seit 2015 ist sie für Constantin, UFA und Studio TV tätig. Die Autorin lebt in Berlin.



© Frédéric Bertrand

Illustrator\*in

## Frédéric Bertrand

Frédéric Bertrand hat Grafikdesign in Bremen studiert. In den Fächern Illustration und Trickfilm hat er besonders gut aufgepasst. Nun wohnt er in Berlin und zeichnet Bilder für Kinderbücher.

## Weitere Bücher von Anne Gröger

- Hey, ich bin der kleine Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen, E-Book 43975, ISBN: 978-3-423-43975-6
- Hey, ich bin der kleine Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen, Taschenbuch 71149, ISBN: 978-3-423-71149-4
- Hey, ich bin der kleine Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen, Hardcover 76347, ISBN: 978-3-423-76347-9

## News

## Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis 2020

Anne Gröger wurde mit dem Oldenburger Kinder- und  
Jugendbuchpreis 2020 ausgezeichnet.

9. August 2024

## ›Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente‹ 2022 für Anne Gröger

Anne Gröger wurde für ihr Debüt ›[Hey, ich bin der kleine  
Tod ... aber du kannst auch Frida zu mir sagen](#)‹ mit dem  
›Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente‹ 2022  
ausgezeichnet. Der Nachwuchspreis, seit 2017  
KORBINIAN – Paul Maar-Preis, für deutschsprachige  
Autorinnen und Autoren, wurde vom Kinderbuchautor Paul  
Maar mitinitiiert. Die Deutsche Akademie für Kinder- und  
Jugendliteratur schreibt den Preis aus, Paul Maar und das  
Bayernwerk stiften das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

15. September 2022

## Pressestimmen

» *Mutig, ungewöhnlich und mit einem überraschenden Ende ein wirklich lesenswertes Kinderbuch* «

14. August 2021 , Maren Bonacker , Gießener Allgemeine

---

» *Viele sehr lustige Zeichnungen verbildlichen das Chaos, welches Frida in Sams Leben bringt und unterstreichen sehr gut den lockeren Ton der Geschichte.* «

7. September 2021 , Alexandra Fichtler-Laube , kinderbuch-couch.de

---

» *Das Buch ist spannend und so fesselnd, dass man gar nicht mehr aufhören kann zu lesen. Und Angst? Braucht man beim Lesen nicht zu haben. Hier geht es um Freundschaft.* «

22. Oktober 2021 , Clara Frischkemuth , Flensburger Tagblatt

---

» *Herrlich komisch erzählt Anne Gröger die Erlebnisse von Samuel und seinem Weg der Genesung. (...) Lesenswert für Menschen jeden Alters ab 10.* «

1. November 2021 , Delmenhorster Kreisblatt

---

» *Eine vielversprechende neue Stimme der Kinderliteratur.* «

8. November 2021 , Oberösterreicherin

---

» Locker und mit viel Situationskomik geschrieben, feiert diese Geschichte das Leben. «

11. November 2021 , Börsenblatt

---

» Ein bisschen makaber, aber herrlich schräg und weise. «

27. Dezember 2021 , Beate Schröder , Westfälische Nachrichten

---

» Temporeiche Dialoge und überzeugende Figuren eröffnen einen neuen Blick auf das Leben und das Sterben. «

13. Juli 2022 , Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Korbinian - Paul Maar-Preis für junge Talente 2022,  
Nominierung Shortlist

---

» Ein wunderbarer Kinderroman, der von der Schönheit des Lebens und dennoch ernsthaft über Krankheiten und den Tod erzählt! «

22. September 2022 , Jurybegründung Paul Maar-Preis 2022

---

» Die gewitzten Zeichnungen von Frédéric Bertrand tun ein Übriges, um dem Thema Tod und der Frage, was im Leben wichtig ist, unbefangen und mitunter schallend lachend begegnen zu können. «

28. Oktober 2023 , Anette Elsner , Thüringer Allgemeine

---

» Eine von Anne Gröger witzig geschriebene Geschichte, die wichtige Themen behandelt, nachdenklich macht und das Leben feiert. «

, Sortimenterbrieft

---

» Ein bisschen makaber, aber herrlich schräg und weise. «

, Beate Schröder , Westfälische Nachrichten

---

» Wegen seiner giftgrünen Farbe sticht das Buch optisch heraus und auch die beiden Comicfiguren Frida und Samuel wirken sympathisch, obwohl Samuel etwas zerknautscht dreinblickt. «

, Benjamin Tüngethal , boysandbooks.de

---

» Gröger erzählt spannend, ständig kommt es zu Showdowns zwischen Frida und Samuel, ein Trupp Pfadfinder stößt dazu, die Handlung ist actionreich, hat viele witzige Dialoge. «

, Stefan Hauck , Buchkultur

---

» Mit so viel Charme erzählt, so heiter und leicht, dass man aus dem Schmunzeln nicht mehr herauskommt. «

13. Oktober 2021 , Sylvia Schwab , Deutschlandfunk Kultur

---

» Samuel und Frida: die Geschichte einer fantastischen Freundschaft. «

19. Oktober 2021 , Thomas Anz , Süddeutsche Zeitung

---

» Anne Gröger ist es auf fabelhafte Weise gelungen, ein ernstes Thema in eine witzige und skurrile Geschichte zu verpacken. Die verrückten Abenteuer ihrer höchst charmanten Helden garantieren jede Menge Lacher, ohne dabei den Ernst der Thematik in den Hintern zu verlieren. «

30. Oktober 2021 , ORF.at

---

» Ein Kinderroman, der das Leben feiern möchte. «

6. November 2021 , Ute Wegmann , Deutschlandfunk

---

» Locker und leicht aufgeschrieben. Und so witzig, dass man bei der Lektüre zuweilen Lach-Tränen in den Augen hat. «

11. Februar 2022 , Angela Sommersberg , Kölner Stadt-Anzeiger

---